

Respect Lab

Alles, was Menschen zusammenbringt

Beziehungsentwicklung – Personalentwicklung – Organisationsentwicklung

Wie können wir in **Krisen** alle an einem Strang ziehen?

Mein zweiter Job: Schwächen verstecken ("**Working around**")

Wie werden wir **agiler & anpassungsfähiger**?

Herausforderungen für die Beziehungsentwicklung

Ich bekomme zu wenig **Anerkennung**.

Wir verlieren Zeit und Kraft beim Befrieden von **Konflikten**.

Mitarbeiter fühlen sich **abgehängt** (vom Change, der Digitalisierung, Teammitgliedern anderer Altersgruppen, ...)

Ich habe Angst vor einem **Gesichtsverlust**.

Kann ich alles **aussprechen**, was ich aussprechen will?

Die Chemie im **Team** stimmt nicht.

Wie erzeuge ich als Führungskraft Einsicht in den Sinn von **Veränderungen**?

Was brauchen Menschen voneinander, wenn sie in Würde zusammenarbeiten wollen?

Willkommen zu Respect Lab!

Es freut uns sehr, dass Sie und Ihr Unternehmen uns kennenlernen wollen.

Der Erfolg von Organisationen steht und fällt mit der Qualität der Beziehungen unter den Menschen, die ihr angehören. Das hat uns, Kalle de Reuter und Dr. Peter Plöger, zu unserem klaren Fokus geführt: Respect Lab widmet sich ganz der Beziehungsentwicklung in Organisationen. Personalentwicklung und Organisationsentwicklung, die wir konzipieren und durchführen, stehen unter diesem Vorzeichen.

Sie werden vielleicht bestätigen können: Mit den steigenden Herausforderungen der Dynamisierung, Digitalisierung und wachsenden Innovationsgeschwindigkeit steigt auch die Bedeutung der Interaktionen unter den Menschen in Ihrem Unternehmen.

Veränderungsprozesse verlaufen oft in Zyklen von Versuch und Irrtum. Ihr eigenes „Unternehmenslabor“ wird letztlich bessere Ergebnisse liefern, wenn alle Beteiligten mit offenen Entwicklungsprozessen gut umgehen können. Dazu brauchen sie vitale Beziehungen und eine reibungslose Kommunikation.

Jedes Unternehmen ist ein soziales Labor. Deshalb bezeichnen wir uns selbst auch als „Lab“. Wir verstehen uns als Experten für Beziehungsprozesse, nicht als Bescheidwiser mit vorgefertigten Lösungen von der Stange.

Ihren Einstieg in Beziehungsentwicklung können Sie so wählen, wie Sie ihn brauchen.

Einen fundierten **Kick-Off** erreichen Sie am besten mit unserer Modulreihe (S. 5).

Darüber hinaus erweitern sechs spezifische Themenmodule das Spektrum Ihrer Möglichkeiten – als Ergänzungen zum Kick-Off, als einzelne **Seminare** oder als

Microsessions:

- Respektvolle und wertschätzende Kommunikation (S. 6)
- Wie geht es mit unserer Organisation weiter nach der Corona-Krise? (S. 7)
- Beziehungsentwicklung in einer agilen Organisation (S. 8)
- Mein persönlicher Interaktionsstil (S. 9)
- Remote Teamwork (S. 10)
- Einzelcoachings mit Management und Führungskräften (S. 11)

Schwierige Zeiten sind gute Zeiten, um etwas Neues zu beginnen. Deshalb möchten wir von Respect Lab Ihnen die Möglichkeit geben, von den gewohnten Seminarformaten herunter zu gehen. Mit unseren **Labs** erleben Sie eine personalisierte, nachhaltige und Ihrer Organisationskultur angemessene Form der Weiterbildung und Personalentwicklung (S. 12-13).

Ganz gleich, auf welchem Weg Sie uns kennenlernen wollen: Wenn Sie frischen Wind und mehr Professionalität in Ihr Beziehungsmanagement bringen wollen, würden wir uns sehr freuen, mit Ihnen zusammenarbeiten zu können. Bitte sprechen Sie uns an unter einer unserer Kontaktadressen.

Eine reizvolle Lektüre mit allem, was Menschen zusammenbringt!

Respektvolle Grüße

Kalle de Reuter und Peter Plöger

Respect Lab GbR

Büro Bielefeld

Kalle de Reuter

dereuter@respect-lab.de

0176 – 633 20 941



Büro Bad Neuenahr

Dr. Peter Plöger

ploeger@respect-lab.de

0176 – 51 61 82 86



Website: www.respect-lab.de

Beziehungsentwicklung

Kick-Off

Ein großer Teil der Aufgaben von Führungskräften besteht heute in der Beziehungsentwicklung. Aber auch selbstorganisierte Teams mit flachen Hierarchien brauchen eine gute Beziehungsentwicklung, um erfolgreich arbeiten zu können. Dieses Seminar legt die Grundlagen für alle, die in ihrer täglichen Arbeit Beziehungen zu Menschen aufbauen, halten und verbessern wollen. Das Seminar vereint Erkenntnisse aus der Psychologie, Kommunikationsforschung, Organisationsentwicklung, Philosophie und Psychologie. Die Teilnehmenden bekommen sowohl ein fundiertes Verständnis menschlicher Beziehungen vermittelt als auch nachvollziehbare Werkzeuge an die Hand, mit denen sie ihr Beziehungshandeln praktisch verbessern können.

Das Programm:

- 1) Grundlegende Beziehungsfähigkeiten: Warum Würde in der VUCA-Welt an erster Stelle steht
- 2) Capabilities 1: Eigene Haltungen überprüfen und manifest machen
- 3) Capabilities 2: Menschenverständnis
- 4) Capabilities 3: Vertrauen und psychologische Sicherheit aufbauen
- 5) Wertschätzung und Achtung
- 6) Capabilities 4: Respektvolle Kommunikation
- 7) Fehlerfreundlichkeit – Führung – Freies Arbeiten: Respektvolle Organisationskultur
- 8) Capabilities 5: Silokultur und Stammesdenken erkennen und verhindern
- 9) Capabilities 6: Respektvoller Change - Menschen ohne Druck zu Veränderungen bewegen
- 10) Leadership braucht Followership - Die Führungskraft als Persönlichkeits- und Interaktionsentwickler

Präsenzseminare oder Onlineseminare plus Präsenzphase: 5 Tage

Als Ergänzung zum Kick-Off planen wir gerade „Beziehungsentwicklung II“ für Teilnehmende mit Vorerfahrungen.

Mehr Respekt, bitte!

Kommunizieren mit Würde und Wertschätzung

Respektvolle Kommunikation steht im Kern jeder Beziehungsentwicklung. In der Art und Weise, wie wir miteinander sprechen, zeigt sich eine wertschätzende Haltung anderen Menschen gegenüber. Wenn Führungskräfte respektvoll mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommunizieren, bekommen diese die Achtung, die ihnen zusteht. Wenn Teams sich untereinander respektvoll verhalten, werden sie kreativer und selbständiger.

„Mehr Respekt bitte!“ dreht sich um die Frage, wie Sie beziehungsintelligent kommunizieren und Ihr Unternehmen damit erfolgreicher wird.

- Wertschätzende Kommunikation – Die Basis für Beziehungsstärke
- Seien Sie Gentleman (oder Gentlewoman)! – Respekt ist eine Haltung.
- Epoché und der Vier-Sekunden-Blick – Andere beurteilen statt andere verurteilen
- Empathie – Kann ich das auch lernen?
- Desensibilisierung – Meistens bin ich nicht gemeint
- Lösungsfokussierte Kommunikation – Der Dreh mit den Fragen
- Ach nee, wie peinlich! - Schwierige Themen ansprechen
- Teambuilding bottom up – Was kann ich tun, damit es mit den Kollegen klappt?
- Wie Sie Leuten garantiert auf den Fuß treten - Ein paar Regeln

Präsenzworkshop oder Onlineworkshop: 1 Tag / 2 Tage (nach Wunsch)

Microsession: 90 Min.

Nach Corona

Wie können wir aus der Krise eine Chance machen?

Die Coronakrise hat viele Unternehmen auf die Probe gestellt. Die Beziehungen der Mitarbeiter und Führungskräfte untereinander sind in Krisenzeiten und in der darauffolgenden Phase entscheidend für den Erfolg des Unternehmens. Gerade sie stehen dann allerdings unter besonders großen Herausforderungen. Die Risiken einer Krise für das Beziehungsklima sind vielfältig:

Teams geraten unter besonderen Stress und damit auch das Verhältnis der Mitglieder zueinander. Einzelne Mitarbeiter geraten an ihre Grenzen und ändern daraufhin ihr Verhalten, werden gereizter, einsilbiger oder unberechenbarer. Viele fühlen sich von den Veränderungen bedroht und haben Sorgen vor dem, was noch kommen könnte; dennoch müssen Führungskräfte sie weiterhin führen. Das Betriebsklima insgesamt erhält eine trübere Färbung und die ehemals gute Organisationskultur gerät als Ganzes in Gefahr.

Wie Sie diesen Risiken begegnen und sie am Ende sogar in eine Chance für bessere Beziehungen drehen können, ist Inhalt dieses Workshops.

- Check-Up: Wie gut klappt unsere Zusammenarbeit? Welche Stellschrauben für eine bessere Zusammenarbeit können wir nachdrehen?
- Vertrauen bauen, psychologische Sicherheit unterstützen
- Gestörte Teamstrukturen und -verhältnisse wieder richten
- Fehlerfreundliche Führung
- Wie kommuniziere ich als Führungskraft mit Mitarbeitern, die sich in der Krise missachtet fühlen oder von Ängsten bedrängt werden?
- Durch respektvolle Kommunikation anpassungsfähiger werden
- Gemeinsam den Kreativitätsmotor auf Touren bringen

Präsenzworkshop oder Onlineworkshop: 1 Tag / 2 Tage (nach Wunsch)

Microsession: 90 Min.

Der gute Draht zur Selbstorganisation

Agilität braucht gute Beziehungen

Viele Unternehmen und Organisationen sind heute mit dem Ziel beschäftigt, ihre Arbeitsabläufe auf flache Führungshierarchien und mehr Selbstorganisation unter den Mitarbeitenden hin umzubauen. Das bedeutet oft einen tiefen Eingriff in die bisherigen Strukturen und einen Wandel der Organisationskultur. Ob er unter dem Ziel eines Wandels hin zu „Agilität“ stattfindet oder nicht, der Prozess bringt auf jeden Fall Herausforderungen mit sich.

Selbstorganisation bedeutet, Menschen in enge Beziehungen zueinander zu bringen. Das heißt: Die Interaktionsdichte steigt, der Kommunikationsanteil an den täglichen Aufgaben wird größer. Wenn die Mitarbeiter gemeinsam Lösungen finden wollen, brauchen sie ein reibungsloses Miteinander, die Beziehungen untereinander müssen tragfähig sein. Kreativität braucht psychologische Sicherheit. Es braucht mehr gegenseitige Achtung und Verständigung. Offenere Strukturen und indirektes Führen verlangen mehr Fehlertoleranz und Freiräume zum Experimentieren. Führungskräfte müssen Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass Mitarbeiter angstfrei und mit offener Haltung arbeiten. Kurz: Selbstorganisation und Agilität brauchen eine aufmerksame Beziehungsentwicklung.

„Der gute Draht zur Selbstorganisation“ greift diese Herausforderungen auf und führt die Teilnehmenden zu der Befähigung, konstruktiv mit ihnen umzugehen. Eigene Erfahrungen mit agilen oder selbstorganisierten Arbeitsformen sind willkommen.

Präsenzworkshop oder Onlineworkshop: 1 Tag / 2 Tage (nach Wunsch)

Microsession: 90 Min.

Achtung, Respekt!

Mein persönlicher Check-Up

In manchen Gesprächen machen alle ein langes Gesicht, und Sie können gar nicht nachvollziehen warum. An manchen Tagen kann Ihnen einfach niemand folgen. In manchen Ihrer Sätze steckt mehr Härte, als Sie hineingelegt haben. Sie selbst können sich im Gespräch leider nicht gut einschätzen – aber gemeinsam können wir es.

Der Kurs gibt Ihnen ein umfangreiches Feedback zu Ihrem eigenen Verhalten anderen Menschen gegenüber: Wie ist mein Kommunikationsstil? Wie wirke ich auf andere? In welche Interaktionsfallen trete ich? Ergebnis ist also ein kleines Profil Ihres Respekt- und Kommunikationsstils, das vorrangige Ziel Selbsterkenntnis.

Die Seminargruppe wird auf eine kleine Anzahl beschränkt, sodass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer Gelegenheit zur Selbstreflektion und zu zahlreichen Übungsszenarien bekommt - faires und klares Feedback von der Seminarleitung und von den anderen Teilnehmenden garantiert. Am Ende stehen Handlungsvorschläge zur Verbesserung der alltäglichen professionellen Kommunikation und zur Bereicherung Ihres alltäglichen respektvollen Umgangs mit den Menschen, die Sie auf der Arbeit umgeben.

Präsenzworkshop: 1 Tag / 2 Tage (nach Wunsch)

oder Online-Analyse von einzelnen Gesprächen

Remote Teamwork

Ohne Flurfunk funkt's nicht mehr?

Bei allen Vorteilen, die uns Homeoffice, Videoconferencing oder virtuelle Teams gebracht haben – es ist auch etwas verloren gegangen. Der direkte Kontakt zwischen Kolleginnen und Kollegen fehlt. Das merken Sie nicht nur an der leeren Teeküche oder dem netten Plausch, der einfach nicht mehr stattfindet: Informationsflüsse sind gestört, man bekommt entscheidende Dinge nicht mehr mit. Und ist das Team noch ein Team, wenn sich seine Mitglieder nicht mehr sehen? Informelle Kommunikation ist eben doch ein eminent wichtiger Baustein für den Erfolg der Unternehmensprozesse.

„Remote Teamwork“ zeigt Ihnen, wie Kommunikation auch dann funktionieren (und sogar Spaß machen) kann, wenn persönliche Kontakte schrumpfen und die Vielfalt der Arbeitszeitmodelle zunimmt.

- ✓ Die virtuelle Teeküche
- ✓ Teamkultur ohne persönliche Kontakte
- ✓ Erst Vertrauen schaffen, dann ins Homeoffice!
- ✓ Führen auf Entfernung
- ✓ Wertschätzung online: Tools und Tricks für das Remote Teamwork
- ✓ Ein echter Dialog: gute Online-Gespräche durch respektvolle Kommunikation
- ✓ Fokus: Wie halten Sie die Aufmerksamkeit in Videokonferenzen?
- ✓ Wieso Knigge? Rederegeln gelten auch online.

Mit Remote Teamwork funkt's auch ohne Flur.

Präsenzseminar oder Onlineseminar: halber Tag / 1 Tag (nach Wunsch)

Microsession: 90 Min.

Coaching

Coaching für Management und Führungskräfte in Ihrem individuellen Setting – für alle Anliegen, die eine längere und auf Ihre eigenen Bedürfnisse zugeschnittene Begleitung brauchen.

- inhouse
- am Telefon
- als Video-Coaching (z. B. über Zoom oder MS Teams)

Fragen Sie nach einem Erstgespräch!

Schwierige Zeiten sind gute Zeiten, um etwas Neues zu beginnen.

Personalentwicklung wird zum Lab

Seminare und Workshops zur Weiterbildung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen manchmal nicht zu dem Ergebnis, das Sie sich wünschen. Die Teilnehmenden sitzen alle in einem Raum oder in einer Videokonferenz, alle lernen das selbe, gehen nach ein oder zwei Tagen zufrieden nach Hause und stellen fest, dass die eigentliche Lernarbeit erst beginnt: der Transfer in den Arbeitsalltag. Kann man Weiterbildung nicht von vornherein **nachhaltiger** gestalten und auf die ganz **persönlichen Lernbedarfe** der Teilnehmenden zuschneiden?

Man kann. Respect Lab hat einen kontinuierlichen, langfristigen und nachhaltigen Lernprozess entwickelt. Wir nennen ihn kurz und knapp „Lab“. Wenn Sie mehr wollen als ein einmaliges Seminar oder einen kurzen Workshop und den Transfer in das tägliche Geschäft sicherstellen wollen, ist das Lab genau für Sie gedacht.

Ein **Lab** besteht aus einer Folge von Präsenz- bzw. Online-Treffen in Abständen von mehreren Monaten. In den Zwischenzeiten liegen die Transferphasen mit individuell abgestimmten Transferangeboten. Jedes Lab beginnt mit einem **Kick-Off** und einem kurzen thematischen Input – zusammen ähnlich wie ein konventionelles Seminar oder Online-Seminar. Anschließend geht das Lab sofort in die Praxis: Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin bekommt auf ihn oder sie zugeschnittene **Transfertools**, z.B.

- ein Coaching zum Thema des letzten Inputs
- eine Microsession zur Vertiefung
- selbständige Reflektionsaufgaben
- eine Tandemeinheit mit einem Übungspartner
- eine Analyse und Kommentierung eines eigenen Gespräches (Aufzeichnung oder live) durch einen Trainer von Respect Lab
- Experimente und Challenges für den Alltag

Die Wahl liegt bei den Teilnehmenden selbst.

Nach Ende der Transferphase folgt der **zweite Input** online oder als Präsenzveranstaltung. Die Gruppe kann vollständig teilnehmen oder nach Lernbedarf in Kleingruppen Inputs zu unterschiedlichen Themen bekommen.

Danach geht es in die **nächste Praxisphase**, in der erneut jeder und jede Teilnehmende die passenden Transfertools wählt. Natürlich können das andere Tools sein als in der ersten Transferphase.

Je nach Wunsch können wir diesen Wechsel von Inputs und Transfer noch weitere Male wiederholen. Am Ende schließen wir immer mit einem **Finish**, in dem wir das Thema rund machen und das Lernerlebnis der Teilnehmenden reflektieren.

Mit Labs werden Ihre Weiterbildungsmaßnahmen auf jeden Fall zu einem ungewöhnlichen Ereignis für alle Teilnehmenden und zu einem Baustein für eine nachhaltige und mitarbeiterorientierte Personalentwicklung.

Wir freuen uns über Ihre Neugier!

Was ist ein Lab?

Beispiel: "Beziehungsentwicklung" für Führungskräfte

Erster Termin
ganze Gruppe

Kick-Off
"Beziehungsmanagement" 4 Std.

Input
"Respektvolle Haltung" 3 Std.



Transfer
individuell

Coaching	★	★	1 Std.	
Reflektions-einheit	★	★	★	1 Std.
Live-Analyse Mitarbeiter-gespräch	★	★	2 Std.	



Zweiter Termin
Teilgruppen

Input "Menschen verstehen"	Input "Respektvolle Gespräche"	4 Std.



Transfer
individuell

Coaching		★	1 Std.	
Reflektions-einheit	★	★	1 Std.	
Live-Analyse Mitarbeiter-gespräch	★	★	★	2 Std.



nach Wunsch weitere Termine
ganze Gruppe oder Teilgruppen
mit anschl. Transfer



Letzter Termin
ganze Gruppe

Finish
"Führen ist Beziehung" 4 Std.

Respect Lab GbR

Büro Bielefeld

Kalle de Reuter

dereuter@respect-lab.de

0176 – 633 20 941

Website: www.respect-lab.de

Büro Bad Neuenahr

Dr. Peter Plöger

ploeger@respect-lab.de

0176 – 51 61 82 86